



Lernen durch Lehren

Warum?

- ☺ Du wirst selber aktiv.
- ☺ Du sprichst mehr in der Fremdsprache.
- ☺ Die Stunde ist abwechslungsreicher, da nicht immer nur der Lehrer spricht.
- ☺ Schüler können eventuell Sachverhalte verständlicher erklären, weil sie die Schwierigkeiten ihrer Mitschüler manchmal besser einschätzen können als der Lehrer.
- ☺ Du traust dich vielleicht eher einen Mitschüler etwas zu fragen.
- ☺ So kann die Klasse den respektvollen Umgang untereinander üben.

So machst du das:

Bei einzelnen Phasen des Unterrichts kannst du in die Rolle des Lehrers schlüpfen. Hierzu bieten sich folgende Situationen an:

- a) Du überprüfst den Lernfortschritte deiner Klassenkameraden:
 - Du fragst deinen Partner **den Stoff der letzten Stunde** ab.
 - Die Klasse fragt einen Schüler an der Tafel den Stoff der letzten Stunde ab.
 - Ein Schüler an der Tafel fragt die Klasse ab.
 - b) Du präsentierst die Ergebnisse einer **Gruppenarbeit**.
 - c) Du erklärst deiner Klasse wichtige Begriffe, die du erarbeitet hast.
 - d) Du bringst deinen Klassenkameraden (evtl. mit deiner Arbeitsgruppe) Dinge bei, die du vorher vorbereitet hast.
- zu d)
- Wenn du mit deiner Gruppe einen Teil einer Unterrichtsstunde erarbeitest, achte auf Folgendes:
- 1) Plane deine LDL-Einheit. Z.B.: Einleitung – Hauptteil – Abschluss. Achte dabei auf die Zeit.
 - 2) Du bist Fachmann/Fachfrau für den Unterricht. Überlege, was dir im Unterricht Spaß macht und versuche es umzusetzen.
 - 3) Plane mit deinen Gruppenkameraden zusammen, wer welchen Teil übernimmt und welche Arbeitsmaterialien (z.B. Arbeitsblätter, Folien etc.) ihr einsetzen wollt. Arbeitet in Vorbereitung und Durchführung arbeitsteilig!

Viel Spaß!